

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 129.

Leipzig, Sonnabend den 6. Juni.

1896.

## Amtlicher Teil.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

#### Dankesagung.

Am heutigen Tage sind uns von Herrn Adolf Rost in Fa. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung und im Namen seiner Geschwister

1000 Mark

als eine Erinnerungsgabe an den vor wenigen Tagen entlassenen Senior des Hauses, Herrn Hermann Rost, für unsere Witwen- und Waisenkasse übergeben worden.

Für diesen Beweis von Wohlwollen für unsere humanitären Bestrebungen, die ja der Dahingegangene gleichfalls seit einer langen Reihe vor Jahren in reichem Maße unterstützt hat, sprechen wir auch an dieser Stelle den Gebern unseren herzlichsten Dank aus.

Leipzig, den 4. Juni 1896.

#### Der Vorstand:

Paul Hempel. Louis Seiring. Otto Carlsohn.

## Anzeigebatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Augsburg, den 11. Mai 1896. J. Kindshuber. Zweigniederlassung der gleichlautenden von Emil Kindshuber in Ansbach geführten Firma; dieselbe ward infolge Verkaufs gelöscht.

Berlin, den 23. Mai 1896. Hugo Spamer. Das Geschäft ist auf Frau Emilie Julie Fanny Spamer, geb. Ameling, übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Dem Johann Adalbert Helfrich Hugo Spamer ward Prokura erteilt.

— den 22. Mai 1896. Verlag von „Schuh & Leder“ Kampffmeyersche Gerberzeitung Dr. Otto L. Salomon. Inhaber der Firma ist Dr. phil. Otto Salomon.

— den 23. Mai 1896. Der Verlag des Händler Oskar Dresel. Das Geschäft ist auf Moritz Langstadt übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma Verlag des Händler M. Langstadt fortsetzt.

Cassel, den 19. Mai 1896. M. Brunnemann & Co. Nachdem Max Brunnemann aus der Firma ausgetreten ist, wird das Geschäft unter unveränderter Firma von dem Mitinhaber Rudolf Weidemann allein fortgeführt.

— Max Brunnemann Verlagsbuchhandlung. Inhaber der Firma ist Max Brunnemann.

Dresden, den 27. Mai 1896. R. Singewald. Heinrich Raimund Singewald ist aus der Firma ausgeschieden.

Düsseldorf, den 26. Mai 1896. Max Weinberg. Inhaber der Firma ist Max Weinberg.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

Harzburg, den 19. Mai 1896. W. Schulze, Buchdruckerei und Verlagsgeschäft zu Bad Harzburg. Dem Ulrich Paß ward Prokura erteilt.

Leipzig, den 3. Juni 1896. Friedrich Fleischer. Dem Alfred Stöphasius ward Prokura erteilt.

Lissa i/P., den 28. Mai 1896. Anton Fenske. Inhaber der Firma ist Anton Fenske.

Neuwied, den 20. Mai 1896. J. v. Heuser (Meincke & Stöphasius). Nachdem Alfred Stöphasius aus der Firma ausgetreten ist, wird das Geschäft unter unveränderter Firma von dem bisherigen Mitinhaber John Meincke allein fortgeführt.

Würzburg, den 21. Mai 1896. Etlinger'sche Buchhandlung Pet. Galvagni (Boerl & Comp.). Die Firma ist erloschen.

### Statt Cirkulars.

Roma, 1. Juni 1896.

VIA DEL CORSO, 307

[25.408] P. P.

Hierdurch beeheire ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich unter heutigem meine in Rom bestehende

### Internationale Sortiments-Buchhandlung

### Loescher & Co.

mit Export und Antiquariat, und zwar

mit der Firma, aber ohne Aktiva und Passiva, käuflisch an die Herren

### Max Bretschneider

aus Rochlitz i. S.

und

### Walter Regenberg

aus Bromberg

abgetreten habe.

Es gereicht mir zur besonderen Befriedigung, die Firma zwei jungen, streb samen Mitarbeitern des Hauses zu überlassen, die sowohl durch ihre Thätigkeit, als auch gediegene Bildung sich auszeichnen, und deren gute Kenntnisse im Berufe, sowie hinreichende Uebersicht der italienischen, und insbesondere der römischen Verhältnisse zu der Hoffnung berechtigen, dass sie der grossen Aufgabe gewachsen sind.

Die Disponenden, und was mir bis 1. Juni in Rechnung geliefert wurde, übernehmen die beiden Herren und werden zur Ostermesse prompt abrechnen.

Für das meinem römischen Hause in 26 Jahren so allseitig bewiesene Ver

460